

Chronik Oktober 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Do, 01.10.2015	DAAD-Preis für Alex Vaughan und Immatrikulation an der Musikhochschule	Im Rahmen der feierlichen Immatrikulation im Festsaal der Musikhochschule im Fürstenhaus, bei der 238 Studierende neu immatrikuliert werden, wird zugleich der DAAD-Preis 2015 des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an den Kompositionsstudenten Alex Vaughan (Foto) vergeben. – Von den genannten Studenten werden 115 zum ersten Mal immatrikuliert, die anderen wechseln zum Beispiel vom Bachelor- in ein Masterstudium. Unter ihnen sind auch 111 ausländische Studierende aus 37 verschiedenen Ländern.	PM HfM 01.10.2015 Foto: HfM Weimar (PM HfM 01.10.2015)	
Fr, 02.10.2015	Stolpersteine zum Gedenken an Verfolgte	Mit der Verlegung fünf neuer „Stolpersteine“ wird an das Schicksal von Weimarnern erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden: Else von den Velden (1863–1942) und Esther Abel (1887–1942), Familienangehörige des Malers Adolf von den Velden, Stolpersteine an der Freiherr-von-Stein-Allee 10; Gustav Lewin (1869–1938), Musiker, an der Steubenstraße 19; Hetwig Hetemann, Inhaberin eines Spielzeuggeschäfts, und deren Tochter Johanna Straubing, beide 1942 deportiert, Stolpersteine an der Teichgasse 6.	TLZ 02./03.,05. 10.2015	
Sa, 03.10.2015	Stadtratssitzung zum Einheitstag	Zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit kommt der Stadtrat zu einer festlichen Sitzung in der Musikhochschule zusammen. Das zentrale Thema für Oberbürgermeister Stefan Wolf ist ein gegenwärtiges: die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen. „Lassen Sie uns auch weiterhin zusammen stehen und den Flüchtlingen das angediehen, was sie derzeit am meisten benötigen: Menschlichkeit“, so Wolf in seiner Festrede.	TA 05.10.2015	

Sa, 03.10.2015	Wahl der Zwiebelmarkt-Königin	Vor einem Vierteljahrhundert war die erste Weimarer Zwiebelmarkt-Königin gewählt worden. Heute stellen sich im Hotel Elephant erneut Bewerberinnen einer unabhängigen Jury aus Kultur, Verwaltung, Stadtmarketing, Medien und Gastgewerbe sowie der scheidenden Königin. Die Neue heißt Lisa I., mit bürgerlichem Namen Lisa-Marie Maushake, und arbeitet außerhalb ihres künftigen „hoheitlichen Dienstes“ als Verwaltungsfachangestellte im Bürgerbüro der Stadt Weimar.	TLZ 05.10.2015 Foto: Michael Baar (RHK 10.10.2015)	
Sa, 03.10.2015	Willkommensfest für Flüchtlinge	Auf dem Herderplatz wird im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ ein Willkommensfest für Flüchtlinge gefeiert. Der Ausländerbeauftragte der Stadt Weimar zieht eine positive Bilanz: Sascha Oehme freut sich, dass es keine Zwischenfälle gab und rund 2000 Besucher bei herrlichem Spätsommerwetter angelockt wurden.	TLZ 05.10.2015	
Sa, 03.10.2015	Ausstellung Günter Klimke und Siegfried Burmeister	Weil sie von der Öffentlichkeit weitgehend ausgeschlossen waren, sind ihre Namen bis heute kaum bekannt: Siegfried Burmeister (1906–1998) und Günter Klimke (1937–2010) waren ihre künstlerischen Wege unbeirrt von den Moden und staatlichen Zwängen gegangen – was gerade in den DDR-Jahrzehnten nicht einfach war. Das Hofatelier Niedergrunstedt stellt die unterschiedlichen künstlerischen Positionen der beiden Maler, die ihre Ateliers Tür an Tür in der Belvederer Allee 13 hatten, in der Ausstellung „Zwei Künstler – zwei Zeitzeugen“ vor.	TLZ 06.10.2015	
Sa, 03.10.2015	Eröffnung der 22. Jazzmeile	Die Jazzmeile Thüringen, das überregionale Festival für improvisierte Musik, wird in Weimar eröffnet – im E-Werk spielen das Duo Falk Zenker & Nora Thiele. Das Festival ist in den vergangenen Jahren immer weiter gewachsen. In diesem Jahr beteiligen sich Veranstalter in 20 Städten mit etwa 150 Konzerten. Künstlerischer Leiter ist Thomas Eckardt aus Jena.	TLZ 05.10.2015	
So, 04.10.2015	Krimi von Dominique Horwitz	Der Schauspieler, Regisseur und Sänger Dominique Horwitz stellt im Großen Haus des DNT seinen Roman „Tod in Weimar“, erschienen Ende August im Knaus-Verlag, vor. Horwitz erzählt in seinem literarischen Debüt eine turbulente Kriminal- und Liebesgeschichte. Schauplatz ist die Klassikerstadt, Tatort das Künstler-Seniorenheim "Villa Gründgens".	PM DNT 28.09.2015, TLZ 02./03.10. 2015	

Do, 08.10.2015	Museumssiegel für die Urgeschichte	Das Weimarer Museum für Ur- und Frühgeschichte trägt am Eingang das deutsche Museumssiegel, das vom Deutschen Museumsbund vergeben wird. Die einzige Kritik der Kommission, die das Haus im Sommer begutachtet hatte, war das Fehlen von Räumen für Sonderausstellungen. Dafür zeige das Haus regelmäßig Ausstellungen in anderen Thüringer Einrichtungen, so der Museumsleiter Diethard Walter.	TLZ 09.10.2015	
Fr, 09.10.2015	362. Zwiebelmarkt	Das „Zwiebeljahr“ war für die Heldrunger Bauern schwierig, manche mussten sogar zwei Mal aussäen. Und immer deutlicher wird für sie das Nachwuchsproblem. Dennoch lockt der 362. Zwiebelmarkt wieder Hunderttausende nach Weimar, die ausgelassen feiern und die Bühnenprogramme verfolgen. An insgesamt 550 Ständen drängen sich in der Innenstadt die Schau- und Kauflustigen. Außergewöhnliche Zwischenfälle gibt es diesmal nicht.	TA/TLZ 10., 12.10. 2015 Foto: Stadt Weimar (RHK 10.10.2015)	
Sa, 10.10.2015	Weltdokumentenerbe	Frühe Schriften der Reformation werden zum Weltdokumentenerbe erklärt, darunter der Sprechzettel Luthers, mit dem er 1521 seine Verteidigungsrede vor dem Wormser Reichstag vorbereitete und der heute im Thüringischen Hauptstaatsarchiv Weimar aufbewahrt wird sowie weiteres Schriftgut in den Beständen der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar. Foto: Die Lutherbibel von 1534, illustriert mit Holzschnitten Cranachs d. Ä. – Das UNESCO-Komitee „Memory of the World“ nimmt in Abu Dhabi insgesamt 47 Dokumente aus aller Welt in die Liste auf.	TA 12.10.2015 Foto: Candy Welz / KSW (RHK 24.10.2015)	
Mo, 12.10.2015	Thügida-Kundgebung	150 Anhängern der „Thügida“ („Thüringer gegen die Islamisierung des Abendlandes“) stehen etwa 700 Weimarer gegenüber, die das „Bürgerbündnis gegen Rechts“ mobilisieren konnte; durch ein Großaufgebot der Polizei bleibt allerdings eine große räumliche Distanz zwischen den beiden Kundgebungen. – Im Nachgang erstattet der Oberbürgermeister Stefan Wolf Strafanzeige gegen einen Thügida-Redner wegen Volksverhetzung, die sich auf Äußerungen über die Gedenkstätte Buchenwald bezieht.	TLZ 14.10.2015	

Do, 15.10.2015	Auszeichnung für Stephan Heise	Der Weimarer Stephan Heise erhält vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft die Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“. Er ist kaufmännischer Geschäftsführer und einer der drei Gründer der Firma „Taurus Instruments“.	TA 16.10.2015	
Do, 15.10.2015	Ausstellung „Holztrieb“	In der Galerie Markt 21 zeigen der Fotograf Maik Schuck und der Maler Dieter Weiße Arbeiten, die sich dem Thema „Holz“ in all seinen Facetten widmet. Unter dem Titel „Holztrieb“ sind großformatige Farbfotografien und farbig bemalte Figuren aus dem Naturwerkstoff ausgestellt.	TA 16.10.2015 TLZ 06.11.2015	
Do, 15.10.2015	Auszeichnung für Catrin Dittmar	Eine Weimarerin wird fern ihrer Heimat geehrt: Die einstige Schillergymnasiastin Catrin Dittmar ist Australiens Krankenschwester des Jahres. Sie erhält den „Australian Nurse Award“ für ihren selbstlosen Einsatz während und nach einem verheerenden Sturm, der das 150 km nördlich von Sydney gelegene „Ruhestands-Dorf“, in dem sie arbeitet, im April 2015 verwüstet hatte.	TA 04.11.2015	
Sa, 17.10.2015	Ausstellung Wieland Richter	Unter dem Titel „Meine ausgewanderten Augen“ zeigt die Galerie Profil Malerei und Zeichnungen des Dresdner Künstlers Wieland Richter. In seinen aktuellen Arbeiten – Bilder mit hohem Abstraktionsgrad – hat er eine Studienreise durch Australien verarbeitet.	PM Galerie Profil 08.10.2015 TA 16.10.2015	
Mo, 19.10.2015	Auszeichnung für Karin Katzung	Die Weimarer Unternehmerin Karin Katzung erhält in Eisenach den Thüringer Verdienstorden. Sie wird für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet: So fördert sie im Verband deutscher Unternehmerinnen, deren Thüringer Verbandsvorsitzende sie ist, Frauen in ihren Bemühungen, sich in der Wirtschaft zu behaupten. Auch in der Bürgerstiftung Weimar hat sie viele Projekte angestoßen.	TA 16.10.2015	
Mi, 21.10.2015	Wiederaufnahme „Tannöd“	13 Weimarer Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 14 und 70 Jahren lassen die Geschichte um den bis heute ungelösten Mehrfachmord auf einem abgelegenen Bauernhof lebendig werden: Sechs Menschen werden im Bluttausch mit einer Spitzhacke getötet und vom Täter fehlt jede Spur. Die Produktion „Tannöd“ des DNT-Mehrgenerationenclubs nach dem auf einem wahren Fall basierenden Roman von Andrea Maria Schenkel wird im Kesselsaal des E-Werks in der Inszenierung von Otto A. Thoß erneut aufgeführt.	PM DNT 20.10.2015 Foto: Candy Welz (PM DNT 20.10.2015)	

Do, 22.10.2015	Ost-West-Dichter- treffen	Nach 25 Jahren findet in Weimar wieder ein deutsch-deutsches Dichtertreffen statt. Die Autoren Wulf Kirsten, Ingo Schulze, Thea Dorn und Michael Krüger debattieren im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek über die Frage, ob es noch immer Unterschiede im Schreiben in Ost und West gibt.	TLZ 24.10.2015	
Do, 22.10.2015	Einweihung Radweg Taubach–Weimar	Der Rad-Geh-Weg zwischen Taubach und Weimar, dessen Bau im Jahr 1992 in dem Eingemeindungsvertrag auf der Grundlage von Beschlüssen der Kommunalparlamente vereinbart worden war, ist fertiggestellt und wird übergeben. Von den 831 900 Euro Baukosten erwartet die Stadt eine Fördergelder in Höhe von 559 400 Euro. – Gründe für die jahrzehntelange Verzögerung des Vorhabens waren u. a. die langwierige Klärung von Grundstücksangelegenheiten, Landschaftsschutzfragen, Wechsel der Trägerschaft der Straße, fehlende finanzielle Mittel.	TA 23.10.2015	
Do, 22.10.2015	„Grüne Hausnum- mern“	Erstmal wird an ein Gebäude die „Grüne Hausnummer“ verliehen, das nicht Wohnzwecken dient: Die Johannes-Falk-Grundschule wird damit für die energetische Verbesserung ihrer Gebäudehülle trotz Auflagen des Denkmalschutzes gewürdigt. Außerdem erhält ein Wohnhaus auf dem Gelände am Schießhaus die Auszeichnung – Familie Leonhardt beheizt ihr Massivholzhaus mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und baute eine Fotovoltaik-Anlage ein. – Die Auszeichnung wird seit 2009 für nachhaltiges Bauen von der Stadt Weimar vergeben.	TA 23.10.2015	
Fr, 23.10.2015	Richtfest für die „Jakobshöfe“	Insgesamt 19 neue Wohnungen werden in der als „Jakobshöfe“ vermarkteten Häuserzeile Jakobstraße 35 bis 41 geschaffen, für die Holger Schmidt aus Hamburg als Architekt verantwortlich zeichnet. Der Bauherr Reinhart Dörfelt aus Rendsburg (Schleswig-Holstein) lädt zum Richtfest ein.	TLZ 24.10.2015	
Fr, 23.10.2015	Gastspiel aus Mannheim	Das Nationaltheater Mannheim gastiert im Großen Haus des DNT mit Calixto Bieitos Inszenierung der poetisch-düsternen Frauentragedie „Bernarda Albas Haus“ von Federico Garcia Lorca. In der Titelrolle der bildstarken, von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen Inszenierung ist Nicole Heesters zu erleben, die zu den herausragenden Charakterdarstellerinnen im deutschsprachigen Raum gehört.	PM DNT 16.10.2015 Foto: Hans Jörg Michel (PM DNT 16.10.2015)	

Fr, 23.10.2015	Ruhestand für Hans-Joachim Fein	Der Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Hans-Joachim Fein wird in den Ruhestand verabschiedet. Der nunmehr 65-Jährige war für Müllentsorgung, Sportstätten und den öffentlichen Nahverkehr zuständig. Noch vor der politischen Wende war der zuvor als leitender Mitarbeiter beim VEB Spezialmontagen tätige Diplomingenieur Betriebsdirektor des VEB Stadtwirtschaft geworden.	TLZ 24.10.2015	
Sa, 24.10.2015	120 Jahre Marie-Seebach- Stift	Anlässlich des 120-jährigen Gründungsjubiläums des Marie-Seebach-Stifts legt Professor Reinhard Schau ein Buch über die Einrichtung vor, die als Alterswohnsitz für Bühnenkünstler zu ihrer Zeit ein Novum war. „Die Stiftung der Marie Seebach“ schlägt einen Bogen von der Namensgeberin, dem im 19. Jahrhundert gefeierten „Stern des Nordens“ (Foto: Büste vor dem Gebäude), bis zu Emmy Göring und der Nachkriegszeit. – Das Jubiläum wird mit einer Festveranstaltung begangen. Zudem wird ein Freundeskreis gegründet, der die Vision der Gründerin beleben und den Stiftungsvorstand in seiner Arbeit unterstützen will.	TA 11.09.2015 21.10.2015 24.10.2015 26.10.2015 Foto: Stadt-archiv Weimar	
Sa, 24.10.2015	Ausstellung Klaus Ruffert	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden Arbeiten von Klaus Ruffert gezeigt. Der 73-jährige Arzt praktiziert noch immer – und malt nebenbei hintergründige „Porträts und Ansichten“ – so auch der Titel der Schau.	TLZ 26.10.2015	
Mo, 26.10.2015	Trauer um Floréal Barrier	Floréal Barrier, ehemaliger Häftling des Konzentrationslagers Buchenwald, stirbt im Alter von 93 Jahren. Seit mehr als 20 Jahren hatte er als Vorsitzender des Häftlingsbeirats die Arbeit der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora begleitet und die Neukonzeption der Stiftung nachhaltig unterstützt. Der Stiftungsdirektor Volkhard Knigge würdigt insbesondere, dass sich der Häftlingsbeirat unter Barriers Vorsitz „international geöffnet und zu einer Pluralisierung und breiteren Sichtweise auf die Verfolgungsgeschichte der Häftlinge maßgeblich beigetragen“ hat.	TLZ 28.10.2015 RHK 07.11.2015 Foto: P. Hansen / Sammlung Gedenkstätte Buchenwald (RHK 07.11.2015)	

Mi, 28.10.2015	Tage Neuer Musik	Eine „Klangachse Deutschland – Schweiz“ loten die 28. Tage Neuer Musik aus, die von den „Klang Projekten Weimar“ unter Leitung von Michael von Hintzenstern veranstaltet werden. Das Festival wird im „Mon Ami“ von Studenten des Masterstudienganges zeitgenössische Musik der Musikhochschule Basel eröffnet. – Bild: Das ICST Zürich im Konzert. Das „Institute for Computer Music and Sound Technology“ ist mit zwei Veranstaltungen dabei.	TLZ 23.10.2015 Foto: Archiv Klang Projekte Wei- mar e. V.	
Do, 29.10.2015	Konferenz zu In- nenstädten	Der „Zukunft der Innenstädte“ widmet sich eine für jeden Interessierten zugängliche internationale Konferenz in der Bauhaus-Universität. Stadtentwickler loten aus, wie Verkehrsprobleme gelöst und die Städte mit mehr Lebensqualität ausgestattet werden können.	TA 29.10.2015	
Fr, 30.10.2015	Schulcampus „Am Paradies“	Der neue Schulcampus „Am Paradies“ in Weimar-West vereint die Albert-Schweitzer-Grundschule und die Musäus-Regelschule. Knapp 15 Mio. Euro hat die Weimarer Wohnstätte hier investiert, wo nun rund 640 Kinder und Jugendliche unterrichtet werden.	TA 02.11.2015	
Fr, 30.10.2015	Tröbsdorfer Glocken läuten wieder	Nachdem die Glocken in der Tröbsdorfer Kirche fünf Jahre lang schwiegen, läuten sie nun endlich wieder. Nach der Instandsetzung des Glockenturms und Erneuerung der Aufhängung werden sie mit einem von der Pastorin Karin Krapp gehaltenen festlichen Kirchweihgottesdienst wieder in Betrieb genommen.	TLZ 03.11.2015	
Sa, 31.10.2015	„Alt-Weimar“ schließt	Das sanierungsbedürftige Hotel „Alt-Weimar“ schließt für eine unbestimmte Zeit. Der Chef des Hauses Sten Fischer, der auch dem Restaurant vorstand, will zukünftig einen anderen beruflichen Weg einschlagen. Wie es mit dem Traditionshaus weitergeht, bleibt vorerst offen.	TA 15.10.2015	